

Projekte von und für Mädchen und junge Frauen in Deutschland Förderrichtlinie 2016

„Was würdest du für Mädchen tun?“

filia heißt „Tochter“. Wir unterstützen Projekte, die Mädchen stark machen, mit bis zu **5.000€**. Die Projekte sollen etwas dafür tun, dass Mädchen und Frauen **frei von Gewalt** leben können und dass sie **in der Gesellschaft mitentscheiden**. Die Projekte werden von Mädchen und/oder Frauen für Mädchen und junge Frauen gemacht.

Bis zum **1. März 2016** nimmt filias Mädchenbeirat Anträge mit Ideen und Plänen für Projekte an. Die Anträge werden von uns, den Mädchen und jungen Frauen des Mädchenbeirats, gelesen und diskutiert. Der Mädchenbeirat besteht zurzeit aus 12 jungen Frauen zwischen 14 und 22 Jahren, die schön verschieden sind. Wir schlagen dem Stiftungsrat von filia vor, welche Mädchenprojekte in Deutschland gefördert werden sollen.

Beantragen können Organisationen, die in Deutschland als gemeinnützig anerkannt sind (dafür brauchen wir eine Kopie des Freistellungsbescheids vom Finanzamt).

Jede Organisation kann nur ein Projekt beantragen!

Die Projekte, die beantragt werden, müssen von Mädchen oder Frauen geleitet sein.

Die Projekte können frühestens ab dem 1.7.2016 starten. Wann genau sie beginnen und wie lange sie dauern sollen, entscheiden die Antragstellerinnen selbst.

Kriterien:

- Das Projekt ist für eine Gruppe von Mädchen und/oder jungen Frauen (Altersgrenze ist 30 Jahre). Je mehr erreicht werden, desto besser.
- Mädchen und/oder junge Frauen, die mehrfach diskriminiert sind – nicht nur weil sie weiblich sind, sondern auch, weil sie eine andere Hautfarbe oder einen anderen Glauben als die meisten haben, weil ihre Familien aus einem anderen Land kommen, weil sie eine Beeinträchtigung haben oder weil sie sich in andere Frauen verlieben – spielen im Projekt eine entscheidende Rolle.
- Mädchen und/oder junge Frauen sind im Projekt aktiv – sie können ihre eigenen Ideen und Vorschläge umsetzen und bestimmen mit, was gemacht wird. Oder sie machen das Projekt sogar ganz selber – sie haben selbst die Idee, organisieren oder leiten selbst. Solche Projekte werden bevorzugt.
- Das Projekt macht Mädchen und/oder junge Frauen stark, so dass sie sich dafür einsetzen können, frei von Gewalt zu leben - und/oder dass sie in der Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen und selbst entscheiden. Mädchen merken, was sie alles können, sie lernen etwas dazu, was sie selbständiger und freier macht und wissen, welche Rechte sie haben.
- Im Projekt können auch kreative Sachen gemacht werden, wie zum Beispiel Kunst, Kultur, Film, Radio, Fotografie, Malen, Tanzen, Bewegung, Sport usw.
- Wichtig ist, dass von dem Projekt etwas bleibt bzw. dass es eine längerfristige Wirkung hat, und dass es in die Öffentlichkeit strahlt.

Ausschlussgründe:

- filia fördert keine Projekte, die von Männern oder Jungen geleitet werden und an denen Männer und Jungen teilnehmen.
- filia fördert keine Forschung und keine Hilfe für einzelne Menschen, wie z.B. Beratung oder Therapie.
- filia fördert keine einzelnen Personen und gibt keine Stipendien.
- filia fördert keine Organisationen, die ein größeres Jahresbudget als filia haben (2015 waren das etwa 600.000 Euro). Entscheidend ist das Budget der Organisation, die die Antragstellerin ist - bei großen Dachorganisationen zählt das antragstellende Projekt – bitte kurz den Zusammenhang im Antrag erklären.

Auswahlprozess:

Auf dem beiliegenden Formular sind unsere Fragen für den Projektantrag. Der soll nicht länger als drei Seiten lang sein und muss spätestens am **1. März 2016** vollständig und möglichst per Email bei filia eingegangen sein.

Den Antrag lesen wir Mädchen vom Mädchenbeirat – bitte bei der Sprache mitdenken! Besonders spannend finden wir Anträge, die von Mädchen selbst geschrieben sind oder an denen sie mitgewirkt haben.

filia bestätigt, dass der Antrag eingegangen ist.

Aus den passenden Anträgen suchen wir im April 2016 die überzeugendsten und interessantesten aus. Der Stiftungsrat entscheidet auf der Grundlage unserer Empfehlungen auf seiner Sitzung im Juni 2016, welche Projekte Förderung erhalten.

Ende Juni 2016 bekommen die Antragstellerinnen Bescheid, ob ihr Projekt gefördert wird oder nicht.

Antwort auf Fragen gibt es bei Svenja Genthe unter 040 – 380 381 990,
s.genthe@filia-frauenstiftung.de.

Alles zu filias Mädchen-Empowerment-Programm ist zu finden auf der Webseite
<http://www.ohnemaedchenohnemich.de/>

und natürlich auf der filia-Homepage www.filia-frauenstiftung.de

Ein Projekt für Mädchen und junge Frauen!

Projektantrag an den Mädchenbeirat von filia.die frauenstiftung 2016

Organisation

Name

Adresse

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Web-Site

Kontaktperson

Seit wann gibt es die Organisation?

Wann und wo wurde sie als gemeinnützig anerkannt? Bitte eine Kopie/einen Scan der Gemeinnützigkeitsbescheinigung beilegen!

Was macht die Organisation? Wer leitet die Organisation?

Wieviel Geld hatte die Organisation im letzten Jahr in ihrem Haushalt?

Aus welchen Quellen kam dieses Geld?

Projekt

Wie heißt das Projekt?

Was genau soll gemacht werden?

Für wen ist das Projekt?

Wer leitet das Projekt?

Wann soll das Projekt stattfinden?

Wie viele Mädchen und/oder junge Frauen sind dabei und wie alt sind sie?

Wie spielen mehrfach benachteiligte Mädchen im Projekt eine entscheidende Rolle?

Wenn das Projekt super läuft – was hat sich dann für die Mädchen und/oder jungen Frauen verändert, die dabei waren?

Wie strahlt das Projekt in die Öffentlichkeit?

Wieviel Geld wird beantragt?

Wofür soll das Geld ausgegeben werden? Bitte eine Kalkulation mit Einnahmen und Ausgaben beilegen! Eigenmittel sind für diesen Antrag nicht nötig.

Gibt es andere Quellen, aus denen zusätzliches Geld für das Projekt kommt?

Achtung: Bitte nicht mehr als drei Seiten (plus Finanzplan)! Das spart Ihnen, euch und uns Mühe. Bitte denkt beim Formulieren daran, dass wir vom Mädchenbeirat den Antrag lesen.

Den vollständigen Antrag bekommt Svenja Genthe **bis zum 1. März 2016** möglichst als Email an s.genthe@filia-frauenstiftung.de, es geht auch als Fax 040 – 380 381 999 oder als Brief an filia.die frauenstiftung, Alte Königstraße 18, 22767 Hamburg.

Antwort auf Fragen gibt es unter 040 – 380 381 990.